

Medienmitteilung

Bundesrat verabschiedet Zusatzbotschaft zur Regierungsreform

BDP begrüsst die Vorschläge des Bundesrates

Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP ist mit der heute vom Bundesrat verabschiedeten Zusatzbotschaft zur Regierungsreform einverstanden. Die BDP ist froh, dass der Bundesrat die Regierungsreform zügig anpackt und erste Vorschläge präsentiert, mit der sich die Regierung vermehrt auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren kann. Die BDP unterstützt die Regierung in ihren Bemühungen.

Die BDP begrüsst es, dass der Bundesrat heute die Zusatzbotschaft zur Regierungsreform verabschiedet hat. Nachdem in der Vergangenheit zahlreiche Diskussionen rund um eine Regierungsreform versandt sind, legt der Bundesrat nun konkrete Vorschläge auf den Tisch. Das Ziel einer solchen Reform muss nach Meinung der BDP sein, dass der Bundesrat mehr Zeit für die strategischen Fragen und Aufgaben findet. Heute muss er sich zu oft um technische Einzelheiten kümmern.

Die heute präsentierten Massnahmen – Verlängerung der Amtsdauer des Bundespräsidiums von einem auf zwei Jahre, Einsetzung zusätzlicher Staatssekretärinnen und Staatssekretäre und die Vorschläge zur Stärkung des Bundesrates als Kollegialbehörde – zielen in die richtige Richtung. Die BDP erachtet die Reformvorschläge nicht als eine Reform um der Reform Willen. Sie sind angemessen und tragen der sich ändernden Rahmenbedingungen in einer globalisierten Welt Rechnung.

Mit der Stärkung des Bundespräsidiums wird eine bessere Leitungs- und Koordinationsfunktion gewährleistet. Sie bringt Stabilität, besonders auch in Krisensituationen. Dass der Bundesrat dabei auch die Rotation zwischen den Sprachregionen und Landesgegenden besser verankern will, begrüsst die BDP. Die Stärkung der Kollegialbehörde als weitere Anpassung stärkt das Vertrauen in die Regierung. Wie die Differenzen der letzten Monate gezeigt haben, sind eine ausdrückliche Informationspflicht der Bundesratsmitglieder zuhanden des Kollegiums sowie die Präzisierung des Stellvertretungssystems angebracht. Die zusätzlichen Staatssekretäre wiederum werden die einzelnen Bundesräte in ihren jeweiligen Departementen stärken.

Die BDP unterstützt den Bundesrat in seinen Bemühungen. Eine stabile Regierung ist für unser Land zentral. Der Bundesrat soll sich auf seine Kernkompetenzen konzentrieren können und als starke Kollegialbehörde das Land in Zukunft gerade auch in Krisensituationen besser und strategischer regieren zu können.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

13.10.2010